



Der Flur wirkt durch die schwarzen Glas-Schiebetüren (Elfa), kombiniert mit weißen Zimmertüren (Topdoors) und der rot gestrichenen Wandecke (Sikkens), topmodern und trotzdem gemütlich



Sessel: Impressionen, Freil im Sessel, Wanduhren, Bilderrahmen: Ikea, Wandbüchsen: Anta, Wandregal: Pelodrom, Vasen: Die Wäscherei, Kleidung, Schuhe, Accessoires: C&A, rotes Elur: Chi Chi Fan
Fotos: Olaf Szczepaniak (6); Gestaltung: Anna Köster; Styling: Claudia Gärner, Produktion: Elke Becker und Kornelia Rudolph

- 1_ Komfortabel:** Die Schübe können zur besseren Handhabung ausgezogen werden (Elfa)
- 2_ Nischendasein:** Hinter den Schiebetüren lassen sich Böden, Schübe und Kleiderstangen an Wand-schienen montieren (Elfa)
- 3_ Gestaltet:** Lichtschalter mit markantem Rahmen (Busch-Jaeger)
- 4_ Wandidee:** Die rot gestrichene Ecke (Sikkens) mit dem Wandtattoo (Wall Art) gibt dem Raum optisch Halt
- 5_ Platzspare:** Kleiner Arbeitsplatz mit integrierter Steckdose (Müller Möbelwerkstätten)



wirkt der Flur durch die klassischen Zimmertüren (Topdoors) mit Holzkassetten und Glasscheiben. Die beiden Konsolen in Kombination mit dem Schrank lassen durch ihre unterschiedlichen Tiefen den Flur leicht und luftig wirken und bieten dennoch Platz für Mäntel, Handschuhe & Co.

In Neubauten sind die Eingangsbe-
reiche üblicherweise nicht so tief, da-

für aber breiter geschnitten. Mit roter Wandfarbe und Wandtattoos, die man fix und fertig bestellen kann, erhält der Raum eine sehr moderne, klare Aussage. Vorsprünge, die meist durch Verschalungen für Rohrleitungen entstehen, bieten die Möglichkeit, die entstehende Nische mit Schiebetüren zu schließen und dahinter Kleidung und Schuhe, aber auch

Bügelbrett und Staubsauger zu verstecken. Die Nische wird mit einem Ordnungssystem individuell gestaltet. Schübe, Fachböden und Ablagen hängen an Wandschienen, die direkt an die Wand geschraubt werden. Der Teppich (Object Carpet) ist mit seinen Rundungen ein schöner Gegensatz zu der klaren Gestaltung des Raums. ■

Susanne Speckter